

Lightning Talk: Das Qualitätssicherungskonzept des Landesportals ORCA.nrw

Saskia Prepens | Dr. Marcel Graf-Schlattmann

Veranstaltung: Chancen und Herausforderungen der Qualitätssicherung von OER | 08.09.2021

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



Gefördert durch:

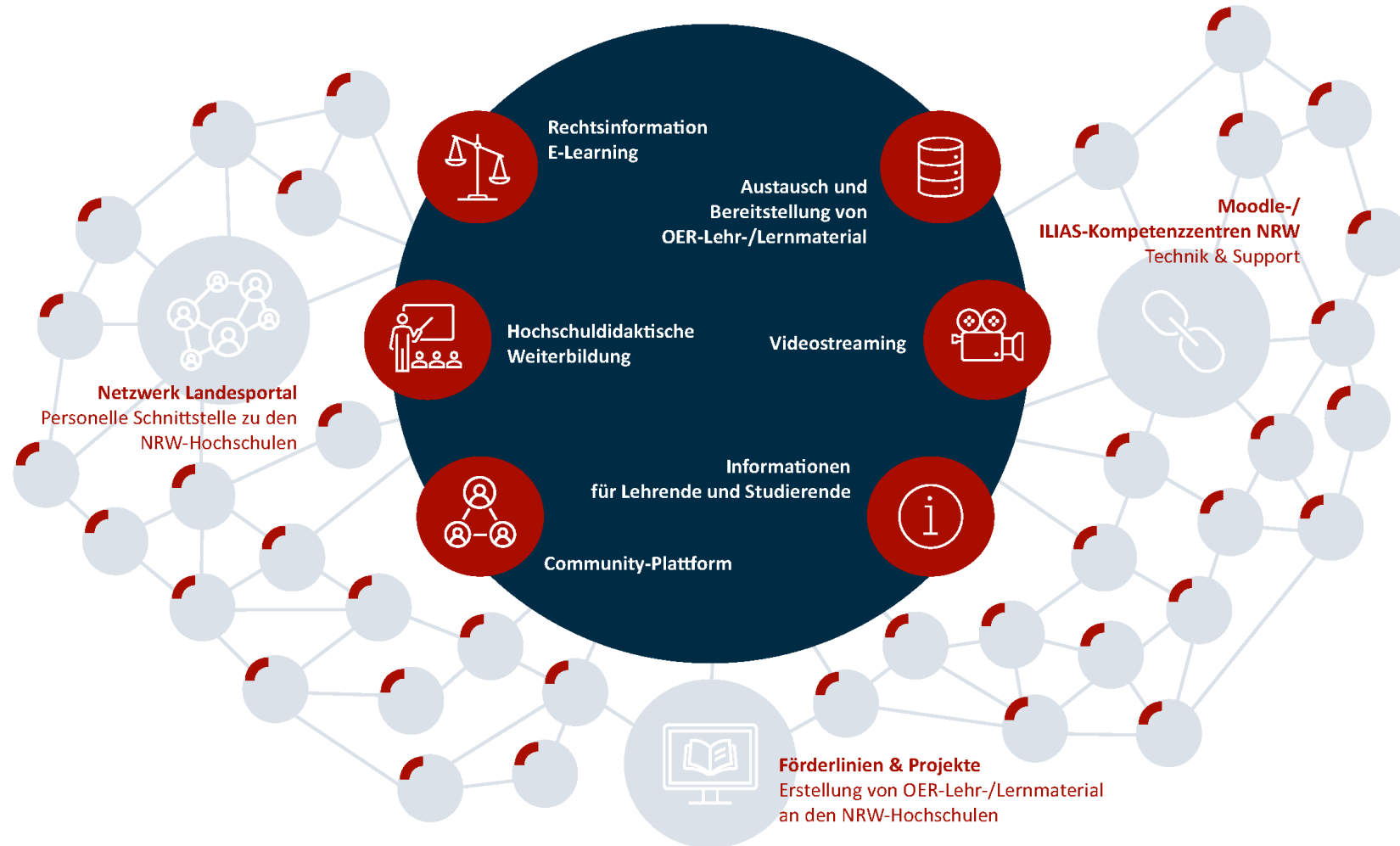
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Agenda

- > **ORCA.nrw | Das Landesportal für Studium und Lehre**
- > **ORCA.nrw | Das Qualitätssicherungskonzept**

ORCA.nrw (Open Resources Campus NRW)



Digitales Ökosystem
ORCA.nrw, Geschäftsstelle
des Landesportals ORCA.nrw,
[CC BY-ND 4.0](#)

*Konsortialführend/Teilprojektleitung: Ruhr-Universität Bochum – FH Aachen – Universität Münster – FH Dortmund – Universität Siegen – Hochschulbibliothekszentrum Köln.

Lehr-/Lerncontent im Landesportal ORCA.nrw

Woher kommt der Content?

- > Bestehender Content aus dem Vorgängerprojekt „Studiport“
- > Förderlinien und Projekte zur Erstellung von Open Educational Resources (OER)
- > Materialien von Lehrenden der NRW-Hochschulen außerhalb von Förderungen

Welches Material gibt es bzw. wird erwartet?

- > Assessments
- > Kurse
- > Lernspiele
- > Videos und Audios
- > Materialsammlungen
- > Weitere Einzelmaterialien (z. B. Textdokumente)

Das Qualitätssicherungskonzept

Zwei Perspektiven der Qualitätssicherung

Gesamtkonzept zur Qualitätssicherung des Landesportals als Portal

- > Das Gesamtkonzept für die Qualitätssicherung stellt OER aus Nutzendensicht dar.
- > Verantwortung für ein Gesamtkonzept: Geschäftsstelle in Bochum.
- > Bspw. Vorgaben, welche technische Schnittstellen unterstützt werden.

Konzept für die Qualitätssicherung des einzelnen OER-Contents

- > Verantwortung für den Content liegt bei den Erstellenden.
- > Konzeptentwicklung an der Universität Paderborn, Implementierung in Bochum.
- > Ziel ist es, den Prozess der Content-Erstellung abzusichern und zu unterstützen.

Dreistufiges Qualitätssiegel als Qualitätsentwicklungsprozess

- > **Das Qualitätssiegel unterteilt den Prozess der Contenterstellung und -weiterentwicklung in eine Phase vor der Veröffentlichung auf ORCA.nrw (Qualitätsstufe 1) und nach der Veröffentlichung (Qualitätsstufe 2 und 3).**
- > **Die Qualität des Contents ist unterteilt in die Dimensionen:**
 - > Technik und Usability
 - > Zugänglichkeit und Recht
 - > Inhalt und Didaktik

Qualitätssicherung als Unterstützungssystem

- > **Verantwortlichkeit für den Content liegt bei den Erstellenden.**
 - > Zugleich Unsicherheiten bspw. hinsichtlich Rechtsfragen oder technischer Umsetzung
 - > Die Qualitätssicherung fungiert nicht als ein Prüfsystem, sondern als bestmögliche Unterstützung im Erstellungsprozess
- > **Fokus liegt auf dem formativen Prozess der Erstellung und Weiterentwicklung des Contents.**
- > **An der Grenze von Erstellung und Nutzung braucht es zudem eine summative Prüfung des Materials.**

Technik und Usability

- > **Ziel** ist, dass das Material technisch funktioniert, in die Landesportal-Installationen integriert werden kann, auffindbar im Sinne des Metadatenkonzepts und von Struktur und Lesbarkeit verständlich ist.
- > **Kennzeichen der Qualitätsdimension** sind, dass die Standards und Anforderungen zentral von der Geschäftsstelle ORCA.nrw definiert und geprüft werden können, sodass in diesem Bereich eine externe summative Prüfung möglich ist.
- > **Unterstützung** im Prozess bspw. durch die Netzwerkstellen der jeweiligen Hochschulen sowie durch technische Vorgaben und Leitplanken durch ORCA.nrw.
- > **Freigabe** nach Prüfung durch das Content-Management-Team der Geschäftsstelle ORCA.nrw.

Zugänglichkeit und Recht

- > **Ziel** ist, dass das Material (auf verschiedenen Ebenen) rechtlich unbedenklich ist, es keine Verletzung des Urheberrechts gibt und die passenden Lizenzen vergeben sind sowie, dass das Material (auf verschiedenen Ebenen) weitgehend barrierearm ist.
- > **Kennzeichen der Qualitätsdimension** sind, dass Unsicherheiten der Erstellenden zu den Merkmalen bestehen und eine Einzelfallprüfung aufgrund der Komplexität kaum möglich ist.
- > **Unterstützung** im Prozess ist besonders wichtig. Diese erfolgt durch die Netzwerkstellen, u.a. unterstützt durch die Rechtsinformationsstelle.
- > **Freigabe** erfolgt durch die Erstellenden selbst. Die Items sind als Reflektionsfragen formuliert.

Inhalt und Didaktik

- > **Ziel** ist, dass das Material fachlich fundiert und wiederverwertbar, didaktisch angemessen aufbereitet ist.
- > **Kennzeichen der Qualitätsdimension** sind, dass fachliche Kriterien berücksichtigt werden müssen und die Qualität im Lichte der jeweiligen Disziplin verstanden werden muss.
- > **Unterstützung** im Prozess bspw. durch die Netzwerkstellen der jeweiligen Hochschulen sowie durch Austausch und Weiterbildungsangebote des Netzwerks und den Angeboten lokaler Supportstrukturen.
- > **Freigabe** durch die Erstellenden selbst. Verbindung des eigenen Namens mit der inhaltlich-didaktischen Qualität.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**

Kontakt

Saskia Prepens, M. A.

Content-Management

Geschäftsstelle des Landesportals ORCA.nrw
Sitz: Ruhr-Universität Bochum

saskia.prepens@rub.de

Dr. Marcel Graf-Schlattmann

*Qualitätssicherung für den OER-Content auf
ORCA.nrw*

Universität Paderborn, Zentrum für Informations-
und Medientechnologien

marcel.graf.schlattmann@upb.de

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

